

Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche

Homanns Kämpfe 17 b

59320 Ennigerloh

mobil: 0170-3114670

e-mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

An
Kreis Warendorf
Herrn Landrat Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Per Email

23.11.2023

Haushaltsplanberatungen/Haushaltssatzung 2024 Senkung der Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

mit Interesse haben wir das Schreiben der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Kreises Warendorf vom 17.10.2023 zum Eckdatenpapier des Kreishaushaltes 2024 aufgenommen.

Zurecht weisen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf die ungebrochene Tendenz des Bundes- und Landesgesetzgebers hin, „Wohltaten und immer neue Standard- und Qualitätsausweitungen zu beschließen“ und sich „Gedanken über die Konsequenzen bei der Ausführung und die vielfach dauernden Folgelasten ...nur unzureichend“ zu stellen.

Das bedeutet, dass diese zunehmende Aufgaben- und Bürokratiefülle regelmäßig unter Verletzung des Konnexitätsprinzips nicht ausreichend mit Finanzmitteln aus der Gemeindefinanzierung unterfüttert ist und die Last auf die Kommunen abgewälzt wird. In letzter Konsequenz hat der Bürger dies mit drohenden Anhebungen der Realsteuern zu tragen.

Wir teilen die Auffassung und den Wunsch, dass der Kreis die Überforderung unserer Kommunen anerkennt und als Teil unserer gemeinsamen kommunalen Familie in Richtung Gesetzgeber artikuliert.

Auch nach unserer festen Überzeugung kann diese Art von Politik in einer Zeit nicht mehr lösbaren Personalmangels und rückläufigen Steueraufkommens nicht weiter fortgeführt werden. Es bedarf in vielen Bereichen eines grundsätzlich anderen Denkens und Handelns.

Eckdatenpapier und Haushaltsplanentwurf für 2024 enthalten zur Deckung des eigenen Defizits aufgrund der an den Kreis weitergereichten Mehrbelastungen einen Kreisumlagenanstieg auf 33 Prozentpunkte.

Zwar weist der Kreis Warendorf insgesamt laut Feststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW einen deutlich niedrigeren Umlagebedarf aus als die meisten Kreise in NRW, gleichwohl nimmt die CDU-Kreistagsfraktion den deutlich artikulierten Wunsch der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Kreises Warendorf auf Absenkung des geplanten Kreisumlagesatzes auf 32,5 Prozentpunkte gerade vor dem Hintergrund des massiv gestiegenen Finanzbedarfs bei gleichzeitig rückläufigen Steueraufkommens sehr ernst.

Bereits bei der Haushaltseinbringung am 20.10.2023 erklärte Landrat Dr. Olaf Gericke, dass er vor diesem Hintergrund die zunächst beabsichtigte Wiederauffüllung der Allgemeinen Rücklage aus dem Jahresüberschuss i.H.v. 2 Mio Euro stattdessen über die Ausgleichsrücklage den Kommunen zugute kommen lassen wolle. Dies entspricht einer Absenkung der Kreisumlage um 0,4 Prozentpunkte.
Dies trägt die CDU-Kreistagsfraktion gerne mit.

Zur Erreichung der insgesamt von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern gewünschten Absenkung der Anhebung um 0,5 Prozentpunkte zur in Aussicht gestellten Benehmensherstellung beantragt die CDU-Fraktion darüberhinaus:

Die Verwaltung wird beauftragt, risikoorientiert dafür geeignete Haushaltsansätze im Haushaltsplanentwurf 2024 zu identifizieren und in Summe um 500.000 Euro abzusenken.

Damit soll eine Absenkung der Kreisumlagerhöhung um insgesamt 0,5 Prozentpunkte auf 32,5 Prozentpunkte erreicht werden.

Wir sind uns dessen bewusst, dass wir mit dieser Herangehensweise ein Stück weit vom Vorsichtsprinzip abweichen, nehmen aber den Gedanken der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf, "gemeinsam ein Risiko zu tragen" in diesen finanziell schwierigen Zeiten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-